

FAST WIE NEU

Wer Handys gebraucht kauft, spart Geld und entlastet die Umwelt. Die Qualität sogenannter „refurbished“ Smartphones ist meist gut – trotzdem sollte man beim Kauf ein paar Dinge beachten.

Smartphones sind ein wichtiger Teil unseres Alltags. Wir telefonieren mit ihnen, fotografieren, filmen, schauen Videos oder pflegen Kontakte auf Social Media. 2022 wurden bundesweit 21,6 Millionen Geräte verkauft – die meisten davon neu. Das Problem daran: Ihre Herstellung verschlingt enorme Mengen an Energie und Ressourcen. In jedem Gerät stecken rund 60 verschiedene Rohstoffe – darunter Gold, Kobalt, Lithium, Seltene Erden, Kupfer und Zinn. Zugleich verlieren neu gekaufte Geräte rasch an Wert.

Aber: Muss es immer gleich ein Neugerät sein? „Refurbished“ Handys (übersetzt: generalüberholt) bieten eine preiswerte und nachhaltige Alternative. Spezialisierte Online-Platt-

formen kaufen gebrauchte Geräte, prüfen, reinigen und reparieren sie, wenn nötig, und verkaufen sie dann weiter.

Im Schnitt 30 Prozent Ersparnis

Die Anbieter versprechen, dass die gebrauchten Handys voll funktionsfähig sind – einzig Schönheitsfehler und kleinere Gebrauchsspuren müssen Kunden in Kauf nehmen. Dafür sparen sie kräftig: Im Durchschnitt kostet ein generalüberholtes Smartphone rund 30 Prozent weniger als ein Neugerät. Zudem spart es bis zu 50 Kilogramm Kohlendioxid im Vergleich zur Neuproduktion. Denn der CO₂-Fußabdruck entsteht vor allem bei der Herstellung. Daher sollte man Handys so lange wie möglich verwenden.

Stiftung Warentest hat 2023 neun Onlineshops für „refurbished“ Handys getestet. Fazit: „Die Qualität überzeugt oft – aber nicht immer.“ Potenzielle Käufer sollten daher einige Dinge beachten. Um zum Beispiel beurteilen zu können, ob der Preis attraktiv ist, muss man wissen, was das Neugerät kostet. Hier helfen Preissuchmaschinen weiter. Nach Kauf und Lieferung sollten Verbraucher als Erstes Akku, Kamera, Mikrofon und Lautsprecher prüfen. Außerdem wichtig: Wurden alle Nutzerdaten des Vorbesitzers gelöscht? Und lässt sich das Betriebssystem auf Deutsch stellen? Seriöse Händler für generalüberholte Geräte bieten mehrjährige Garantien. Ein weiterer Grund, demnächst „refurbished“ zu kaufen.

Stiftung
Warentest hat in
der Ausgabe 3/2023
Shops für
„refurbished“
Handys getestet:
www.test.de

„Refurbished“ Handys werden geprüft, gereinigt und gegebenenfalls repariert.

